

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 10—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 1. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Als Abschieds-Benefiz für Herrn Berthold.

Was Euch beliebt!

musikalisch-dramatische Unterhaltung in 3 Abtheilungen von verschiedenen Dichtern und Componisten.

Erste Abtheilung.

1) **Die Familien Montecchi und Capuleti**, oder **Romeo und Julia**,

Oper von Bellini.

Romeo, Haupt der Montecchi, Fräul. Würst.
 Capellio, Haupt der Capuleti, Herr Behr
 Lorenzo, Arzt in Capellio's Diensten, = Stürmer.
 Thebaldo, Anhänger der Capuleti, Juliens bestimmter Bräutigam, = Henry.
 Anhänger der Familien Montecchi und Capuleti, Ritter und Edle.

2) **Wallensteins Tod**,

Trauerspiel von Schiller.

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege, **
 Octavio Piccolomini, Generalleutnant, Herr Saalbach
 Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassierregiments, = v. Dhegraven.
 Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter, = Guttmann.
 Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter, = Wilde.
 ** Herr Genast, vom Großherzogl. Hoftheater zu Weimar, als Gast.

3) **Belmont und Constanze**,

oder **Die Entführung aus dem Serail**,

Oper von Mozart.

Domini, Aufseher über das Landhaus des Bassa, Herr Behr.
 Pedrillo, Gärtner, = Henry.

4) **Der artesische Brunnen**,

Zauberposse von Gustav Räder.

Schall, ein Erdgeist, Frau Günther-Bachmann.
 Balthasar, Hausmann bei Grubelein, ***

Zweite Abtheilung.

Witten in der Nacht,

Posse in einem Act, nach dem Französischen.

Personen:

Bisefe, Herr Rallmann.
 Ein Herr, = Meirner
 Eine Frauenzimmerstimme.
 Eine Hausnechtstimme.

Dritte Abtheilung.

Czaar und Zimmermann,

komische Oper von Porzing.

(Scenen aus dem dritten Acte.)

Peter I., Czaar von Rußland, Zimmergeselle unter dem Namen Peter Michaelow, Herr Brassin.
 Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle, = Henry.
 Van Bett, Bürgermeister in Saardam, ***
 Marie, seine Nichte, Frau Günther-Bachm.
 Witwe Brown, Zimmermeisterin, = Gide.
 Braut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.
 *** Herr Berthold nimmt mit diesen Rollen für immer Abschied von der Bühne.

Dienstag den 14. August (64. Abonnements-, 18. Actienvorstellung): **Martha**, Oper von Flotow. Lyonel — Herr **Rahle**, vom Stadttheater zu Breslau, als 2. Gastrolle.

Bekanntmachung.

Zwei junge als Diebe berüchtigte Burschen wollen einen halben Friedrichsdor, welcher ihnen bei ihrer Verhaftung abgenommen worden ist, am 6. d. Mts. in der Zeit von 7 bis 11 Uhr Vormittags in hiesiger Stadt auf der Straße gefunden haben.

Da zu vermuthen steht, daß sie dieses Geldstück gestohlen haben, so fordern wir Denjenigen, welchem dasselbe etwa in der gedachten Zeit entwendet worden ist, auf, sich schleunig deshalb bei uns zu melden. Leipzig den 10. August 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Permsdorf. Falcke, Act.

AUCTION in Nr. 22 Hainstraße (Bärmanns Hof), 3. Etage Donnerstags den 16. August und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr, enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche ic. **Ferdinand Förster.**

Das wohlgetroffene Portrait des Herrn Dr. **Lobethal** in Breslau, d. 3. Präses bei der Versammlung homöopathischer Aerzte hiersebst, ist in der Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio** für 22 1/2 Ngr. auf chines. Papier zu haben.

Etablissemments-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Nadlermeister** etablirt habe und bitte zugleich höflichst, mich bei Bedarf in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln mit gütiger Abnahme zu erfreuen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Dietz,
 Burgstraße Nr. 17.

Eine chemische Kunst

wird von einem bewährten Praktiker in mehreren Stunden mitgetheilt, wodurch so Mancher einen gesicherten Broderwerb erlangen kann; diese besteht darin, seidene Damenhüte unzerrennt vom tiefsten Schmutz und Fett zu reinigen, eben so große Terneaux-Schawls, Tuchröcke, Beinkleider, Westen, Handschuhe ic., seidene und wollene Kleider von allen nur möglichen Flecken so befreien, daß keine Spur davon zu sehen ist, auch können die unechtesten Stoffe in Tuch, Seide, Wolle gewaschen und wie neu appretirt werden. Die Kunst bewährt sich so vortheilhaft, wie z. B. Hüte, Terneaux, Handschuhe, Gold- und Silberstickereien u. s. w. vom tiefsten Schmutz und Fett chemisch zu reinigen, daß sie den neuen Sachen gleichzustellen sind, ohne jedoch gewaschen zu werden. Auch verkaufe ich die Kunst an Einen mit der Verpflichtung, es Niemandem hier weiter mitzutheilen. Auf dem Brühl Nr. 24, 1 Treppe hoch wird sofort mündliche ausführliche Erläuterung ertheilt von 9 Uhr Morgens bis Nachmittags 5 Uhr gegen ein Honorar und verbürge ich die Wahrheit mit dem Verzicht auf Entschädigung und Zahlung.

A. F.

Nr. 43. Frankfurt. Str. Nr. 43

werden **Glacé-Handschuhe** echt schwarz gefärbt, gewaschen ic.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst im goldenen Engel, jezt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Die **Lampenreinigungs-Anstalt** Königsplatz Nr. 3 empfiehlt stets prompte und solide Bedienung.

G. B. Heisinger
 Mauricianum.

Reise-Utensilien, solid gearbeitet und in vollständiger Auswahl.

Haartouren

von 1 Thlr. an bei **F. Pfefferkorn**, Augustusplatz Nr. 2.

G. Alb. Brodow
 Mauricianum.

Neue Kaffeemaschinen, höchst praktisch und billig.

Für **Mechaniker, Schlosser** ic.

Schmiedbares Messing, welches sich bei dunklem Rothglühen völlig wie Kupfer und Eisen behandeln, z. B. strecken, stauchen, scharf in den Winkel biegen, lochen, in Gesenke schlagen läßt, liegt zum Verkauf und wird in jeder Façon gefertigt bei

G. A. Jand, Glockenplatz Nr. 1 und Petersstraße, vom Markt herein die 3te Bude.